



## Kolbermoorer Musik- und Schnalzer-Jubiläum

### Beitrag

**Die Stadtkapelle Kolbermoor bereichert mit vielseitiger Blasmusik seit 40 Jahren das kulturellen Leben von Kolbermoor. Seit 30 Jahren gehören die Goaischnalzer vom Trachtenverein GTEV – Immergrünen Kolbermoor zum festen Bestandteil bodenständiger Brauchtumskultur in der Stadt an der Mangfall. Beide Geburtstagskinder kränzten ihr Jubiläum am vergangenen Wochenende mit einer hervorragend organisierten Feier in der nahezu vollbesetzten Halle der Familie Andreas und Rosmarie Redl in der Schwaig.**

Begeistert vom Ambiente und Programm waren die zahlreich anwesenden Mitglieder und Gäste, darunter die stellvertretende Landrätin Andrea Rosner (Grüne), Stadtpfarrer Maurus Scheurenbrand sowie der Bezirksvorsitzende vom Musikbund Inn-Chiemgau Leonhard Eisner. Letzterem gebührte die Ehre Peter Kirsch mit Verdienstmedaille und Urkunde des Bayerischen Bläserverbands auszuzeichnen. Der Tubist war 23 Jahre lang Vorsitzender der Stadtkapelle und bekam von seinem Nachfolger Florian Antretter und dessen Stellvertreterin Andrea Zehentmair einen Laugengebäckkranz überreicht.

Kolbermoors zweiter Bürgermeister Dieter Kannengießer würdigte in seiner Laudatio die Stadtkapelle als wertvolle und unverzichtbare Notwendigkeit, die seit ihrer Gründung durch ihre Vielseitigkeit eine Bereicherung für das kulturelle Leben in Kolbermoor und darüber hinaus darstellt. Seit 30 Jahren verleihen die Goaischnalzer mit ihren Auftritten der Trachtensach eine besondere Note. Achtsenswert sei die stete gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit beider Jubilare mit den – Immergrünen Trachtlern.

Das harmonische Miteinander wurde beim offiziellen abwechslungsreichen Programm des stimmungsvollen Abends deutlich. So untermauerten die 32 Musikerinnen und Musiker ihren Ruf als Garant für Stimmung und gute Laune mit herrlichen Blasmusikweisen. Das Fundament zur beliebten Stadtkapelle weit über Kolbermoors Grenzen hinaus, sogar bis in die USA nach Chicago, legte am 27. November 1984 in Grönder Heiner Seyfried mit dem legendären Zitat, – Schaugd´s wias z´rechtkemmt´s! – Daraus entwickelte sich unverzichtbarer Bestandteil in der heimischen Kulturlandschaft und über seine Grenzen hinaus, wie Florian Antretter erklärte. Als besondere Ehre bezeichnete es der 1. Vorsitzende und die stellvertretende musikalische Leiterin Gabi Hardrath, aktive

Musiker und inzwischen auch schon Ruheständler aus dem GrÃ¼nderjahr zu wÃ¼rdigen.

Wie die Leiter der GoaÃlschnalzer erlÃ¤uterten, entstand die Idee fÃ¼r eine eigene Schnoizergruppe 1993 nach einem Gaufest, die nach vielen intensiven Proben 1994 erfolgreich umgesetzt wurde. Damaliger erster Leiter einer 16-kÃ¶pfigen Mannschaft war Wast Voit. Seit nunmehr 20 Jahren steht ihnen Andreas Redl vor und bereichern mit ihren taktvollen Auftritten manche Feste im Sinne bodenstÃ¤ndiger Brauchtumpflege. Die Palette an Auftritten reicht von anfÃ¤nglichen Vereins- und Stadelfesten bis zur GrÃ¼nen Woche in Berlin. Auch in Litauen, Hessen oder Holstein wurde die harmonische Gruppe mit Applaus gefeiert.

In intensiven Proben hatten sie sich in der Herberge beim Redl, wo sie sich seit 1996 im SchnoizerhÃ¤usl treffen, auf das JubilÃ¤umsfest vorbereitet und dafÃ¼r nach respektvollen Darbietungen verdienten Applaus eingeheimst. Seit 1977 hegen die âKolbermoorerâ eine innige Verbindung mit den OstermÃ¼nchner GoaÃlschnoizern, die dem Geburtskind ein taktvolles Geschenk Ã¼berreichten. Seit 2013 besteht eine Freundschaft mit den Schnoizern von Alt Rosenheim. Ihre DebÃ¼t mit viel und anhaltendem Beifall feierten die Burschen der âJungen Auer Schnoizerâ mit ihrem ersten Ã¶ffentlichen Auftritt auÃerhalb der Auer Ortsgrenzen. Die Gruppe formierte sich vor eineinhalb Jahren und ist gewissermaÃen der Nachwuchs jener âAuer Schnoizerâ, die bis vor einigen Jahren mehrmals bayerische Meistertitel mit in die Heimat vom Trachtenverein GTEV âImmergrÃ¼nâ Au brachten. Eine Augen- und Ohrenweide war ein Ãberraschungsauftritt aller Schnalzergruppen zusammen mit der Stadtkapelle Kolbermoor, die dazu den âReiner Marschâ spielte.

#### Ã Bericht und Bilder: Peter Strim









Für ein gutes, erfülltes Leben bis ins hohe Alter.

# TAGESPFLEGE Fröschenthal



Jetzt  
Probetag  
vereinbaren!

 **VIVITA**  
AMBULANT

Rauwöhrstr.18a 83115 Neubeuern  
☎ 0 80 35/968 42 90

vivita.de

## Kategorie

1. Brauchtum

## Schlagworte

1. Kolbermoor
2. MÄ¼nchen-Oberbayern
3. Rosenheim